

Meyers Reisebücher.

[38820.]

Da mit dem 1. October a. c. ein neues Rechnungsjahr begonnen hat, sandten wir behufs Abschlusses des am 30. September abgelaufenen allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die hiesige Bestellanstalt eine

Disponenden-Actur

in zweifacher Anzahl, welche auf Grund unserer Geschäftsnormen bis spätestens

Ende dieses Monats

wieder in unseren Händen sein muss.

Wer diese Actur nicht empfangen hat, möge sie gefälligst nachverlangen.

Leipzig, Anfang October 1877.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.

Für Kunsthandlungen!

[38821.]

Holzwaaren zum Bemalen und Besprühen,

Spritzapparate, Vorlagen f. Spritzarbeiten, Hefte mit gepressten Blättern und Gräsern sowie mit ausgeschnittenen Ornamenten und Silhouetten, Lackirapparate, Farben, Pinsel u.

Als Neuheit:**Holzwaaren zum Bemalen mit vorgezeichneten Ornamenten.**

Preisverzeichnisse gratis.

J. Porroschewitz.
Leipzig, Neumarkt 18.

Hochdeutsche Romane.

[38822.]

Ein Buchhändler sucht zur Uebernahme per contant eine kleine gut unterhaltene Lesebibliothek oder Partien hochdeutscher Romane, passend für eine Lesebibliothek.

Anerbietungen mit Titel und Preis werden franco erwartet unter Lit. R. H. an die Allgemeine Annoncen-Expedition von Nygh & van Ditmar in Rotterdam (Holland).

Avis für Buchhändler.

[38823.]

Ich beabsichtige, Briefmarken-Collectionen zu Sammlungen in Commission zu geben. Ich ersuche daher die betr. Buchhändler, mir als Depot 30 Reichsmk. einzusenden, wofür sie eine Collection von Marken im Werthe von 500 Mark erhalten.

Ich bedinge mir: 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und $\frac{1}{4}$ jährliche Abrechnung. Ich sehe einer lebhaften Bethheiligung entgegen und zeichne ergebenst

Dresden, Prager Strasse 29.

Georg Grossmann.

NB. Ich ersuche die betr. Buchhändler, womöglich die Sendungen bis spätestens den 15. October einzusenden.

[38824.] Die philologische Abtheilung eines Verlages, Werke von hervorragenden Autoren, ist zu verkaufen, auch gegen passenden anderen Verlag zu changiren. Offerten sub F. S. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38825.] Ankündigungen

literarischer Novitäten aus den Gebieten der Socialwissenschaft, Nationalökonomie, Statistik, Naturwissenschaft, Culturgeschichte, Rechtswissenschaft, Hygiene, Pädagogik haben in unserer Zeitschrift: „Die Neue Gesellschaft“, Monatschrift für Socialwissenschaft, wirksamen Erfolg. Insertionspreis pro Petitzeile 50 S.; event. angemessener Rabatt.

Das 2. (November-) Heft erscheint Ende October. Aufträge bis spätestens 20. u. M. gef. direct per Post.

Zürich.

Verlag der „Neuen Gesellschaft“.

Leipziger Bücher-Auctionen

am 22. October und 5. Novbr. 1877.

Aufträge

[38826.] hierzu erbitten wir uns rechtzeitig, am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[38827.] Seltene Gelegenheit zu vortheilhafter Begründung oder Ausdehnung eines Colportage-Verlags-Geschäftes. — Ich bin Willens, meinen aus 22 Werken (à 60—91 Bogen) bestehenden Colportage-Verlag mit allen Stereotypen, lithographischen Platten und Verlagsrechten billigt gegen Baarzahlung zu verkaufen. Die Vorräthe bestehen aus 250,000 Heften (roh à 3—5 Bogen), 210 Bogen Stereotypen, über 400 Stereotypplatten (Prospecte u.), 97 Lithographien (fast nur Originalbilder) mit ca. 120 Ton- und Farben-Platten und ca. 4000 Bildern. Ich berechne die Büchervorräthe weit unter dem Herstellungspreis, die Stereotypen etwa zum Zeugwerth und die Lithographien zum Steinwerth, bedinge dafür aber Baarzahlung. Der Preis des Ganzen beziffert sich auf 22,000 Mark. Die Kaufsumme ist aus dem Abjaß kaum des dritten Theils der Vorräthe leicht und rasch zu decken, außerdem harren zwei vergriffene Werke von erprobter Rentabilität nur des Neudrucks, um ein brillantes Geschäft zu sichern. Zu näherer Auskunft wolle man sich wenden an **D. Seehagen** in Berlin S., Ritterstr. 104.

2000 Clichés.

[38828.]

Aus den deutschen Bilderbogen u. der illustrierten Geschichte des deutschen Volkes von W. Zimmermann offerirt feinste Kupferclichés zu 10 S. den □ Cmt.

Gustav Weise in Stuttgart.

Saldoreste.

[38829.]

Am 15. October schließe ich alle Conten, welche noch mit Ueberträgen offen stehen. Bei der Versendung von „Bodenstedt's Kunst und Leben“ I. Jahrgang und „Hellwald, Erde und ihre Völker“ II. Band muß ich alle Handlungen gänzlich unberücksichtigt lassen, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkamen.

Stuttgart, September 1877.

W. Spemann.

[38830.] Zu billiger, exacter Uebernahme von Commissionen und Auslieferungslägern jeglichen Umfangs, sowie zur Lieferung von Baarsortiment gegen 2% Aufschlag zum Orig.-Nettopreise empfiehlt sich

C. G. Theile in Leipzig, Königsstr. 12.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[38831.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Edouard Rouveyre

in Paris,

rue des Saints-Pères 1.

[38832.]

Französische Antiquaria.

Liefert schnell und billig franco Leipzig.

Empfiehl ich zur Besorgung französischen Antiquariats, sendet regelmässig wöchentlich nach Leipzig. Bittet um directe Zusendung per Post sämtlicher antiquarischen und Auctionskataloge. Hat specielle Verwendung namentlich für seltene und kostbare Bücher und werden einschlägige Offerten stets berücksichtigt.

— Wichtig für Verleger! —

[38833.]

Franz Jahnecke's Buchdruckerei

in Berlin O., Alexanderstr. 26,

gegründet 1838,

empfiehl ich nach Inbetriebsetzung von

Fraser's neuer Setzmaschine

durch Setzerinnen zur Anfertigung von Werken und Zeitschriften etc. in kürzester Zeit bei eleganter Ausführung. Preise 33 $\frac{1}{3}$ % niedriger als im kleinsten deutschen Druckort. Calculationen umgehend.

[38834.] Demnächst erscheinen:

Ant. Verzeichniß 59: Nord. u. dtische Sprachen. — Alterthümer. — Literaturgesch.

— Biographien. — Anh.: Kupferwerke u.

Ant. Verzeichniß 60: Jurisprudenz u. Staatswissenschaft.

Ant. Verzeichniß 61: Mathematik.

Wir senden nur auf Verlangen.

Ergebenst

Kiel, 1. October 1877.

Schleswig-Holstein. Antiquariat.

Saldoreste betreffend.

[38835.]

Wir ersuchen hiermit um sofortige Zahlung aller noch rückständigen Saldoreste aus dem Jahre 1876, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen erhalten werden, welche bis zum 15. October a. c. ihren Verbindlichkeiten vollständig nachgekommen sind. Wir werden uns event. auf vorstehende Erklärung berufen.

Braunschweig, am 15. Septbr. 1877.

Friedr. Bieweg & Sohn.

[38836.] Ein jung. Literat, gegenw. in Italien, vielgereist, akad. gebild. u. stylf. gewandt, wünscht an Zeitschriften, Feuilletons u. kleinere Artikel (populär-wissensch., polit., Reisekizzen, Novellen) zu liefern. Probeaufsätze a. B. z. Eins. Offerten unter H. H. an die Exped. d. Bl.